

**Vorbereitungskreis:**

Andreas Jung, EX-IN Hessen e.V.  
Psychiatrieerfahrener  
Tel.: 06421-6909944

Andreas Koch, BI-Sozialpsychiatrie e.V.  
Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
Sozialtherapeut  
Tel.: 06421-167600

Barbara Höfler, Soziale Hilfe Marburg e.V.  
Dipl. Psychologin

Joya Bose, Lebenshilfewerk Marburg-  
Biedenkopf e.V.  
Rehawerkstatt  
Dipl. Ergotherapeutin (FH)

**Unterstützt durch:**

Prof. Dr. Stephanie Mehl, UKGM  
Leitende Psychologin

Stefan Veitengruber, Vitos KPP Marburg  
Oberarzt



## Gesundheit

Ist nicht das Frei-sein  
Von Problemen,  
sondern

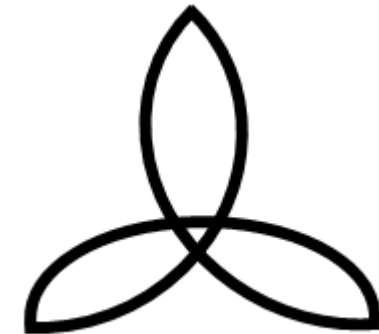
## der Mut

mit ihnen umzugehen.



Begegnung im

# Dialog



zwischen

**Erfahrenen mit schweren seelischen  
Krisen,  
Angehörigen und im  
sozialpsychiatrischen und psychiatrischen  
Bereich Tätigen**

in

**Marburg (Mittelhessen)**

## Was ist ein Trialog?

Die **Teilnehmenden** eines Trialogs setzen sich aus Menschen, die schwere seelische Erschütterungen erlebt haben, Angehörigen und professionell Helfenden zusammen. Es findet ein **gleichberechtigter und vertrauensvoller Austausch** statt.

Es kommt zu **vertauschten Rollen**, Psychose- und Krisen-Erfahrene werden zu ExpertInnen, Angehörige und FreundInnen werden zu Erfahrenen und Profis erarbeiten sich einen persönlichen und empathischen Zugang.

Hierbei handelt sich nicht um eine therapeutische Veranstaltung, sondern um ein offenes Gespräch **auf gleicher Augenhöhe**.

## Was geschieht im Trialog?

- Reden über eigene Erfahrungen zum Thema
- Lernen von den Erlebens- und Sichtweisen der Anderen
- Eine gemeinsame Sprache entwickeln
- Mehr gegenseitiges Verständnis hervorbringen
- Wertschätzung des jeweiligen Expertentums

## Was sind die Regeln im Trialog?

- Alle Teilnehmenden haben das Recht ihre Meinung frei zu äußern.
- Es sollen keine Werturteile über andere abgegeben werden.
- Absolute Vertraulichkeit: Alles, was gesagt wird, bleibt im Raum.
- Eine wechselnde Moderation achtet auf die Einhaltung der Gesprächsregeln und eines konstruktiven Gesprächsklimas

**Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich!  
Eintritt frei!**

## Bisherige Erfahrungen:

Ein lebendiger Austausch mit vielfältigen TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Bereichen

Bisherige Themen:

- Unterschiedliche Erfahrungen mit Klinikbehandlungen
- Bedeutung von Diagnosen
- Besondere Rolle der Angehörigen
- Grenzen der Behandlung

## Wo und Wann findet der Trialog statt?

**Termine:** 27. Januar 2016  
23. März 2016  
18. Mai 2016  
13. Juli 2016  
07. September 2016  
02. November 2016

**Uhrzeit:** 19:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde in Marburg  
Rudolf-Bultmann-Str. 7  
35039 Marburg

